Viesbadener Canbla

Schaller-Dalle geöffnet von 8 illir morgens bis 6 ilhr obends. Bofridectonto: Frantjurt a. M. Rr. 7500.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Won & tibe morgens bis & ithe abends, anner Commons Bofffcheffonie: Frantfurt a. M. Rr. 7408.

ngspreise: Durch den Berlag dezogen: Mt. 2,80 monatlich, Mt. 11.60 viertelschrich, odne aglobn; durch die Polt dezogen: Mt. 5,60 monatlich, Mt. 16,50 viertelschrich, mit Bestelle, d. – Bezugabeitellungen nehmen au: der Berlag, die Ausgadeltellen, die Träger und alle kanstalten. – In Källen böherer Gewalt, Betriedostörungen oder Streits haben die Ge-jer teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelis. Anseigenpreifer Örfliche Anzeigen Mt. t. 25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.80, örfliche Aelfamen Mt. 1.

nuswärtige Relfamen Mt. 7. für die einspaltige Robenstyelle oder deren Naum. – Bei wiede holter Aufrichme unveränderter Anzeigen entsorechender Kachlah. – Schinh der Unteige Annahme für delde Ausgaden 10 Uhr vormittage. – Hür die Aufnahme non Anzeigen vorgeichtriedenen Tagen und Plätzen wird feine Gesolhr Abernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadeuer Zagblatts: Berlin NW. 40, Burft Bismarditrage 2. Ferniprecher: Mut Sanfa 1371-1373.

Samstag, 19. Februar 1921.

Abend: Ausgabe.

Nr. 84. . 69. Jahrgang.

Beginn der Sachverständigenionferenz.

Br. Berlin, 19. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Im großen Bundesratssaal des Reichsministeriums des Auswartigen ist am Freitagvormittag 10 Uhr die Sachverständigenkonsierenz zur Beratung der Farifer Ententenote und zur Aufstellung der dentichen Gegenvorschläge zusammengetreten. Den Borüh führte Direktor Craemer, das dervorragende Mitslied des Reichswirfschaftsrats und Direktor der Kotophat-A.G. Herner nahmen an der Beratung teil: Gedeimstat Dr. Wiedieldt von der Kenpp-A.G., Geseimstat Dr. Wiede ist die der noch der Kenpp-A.G., Geseimstat Dr. Wiede ist die hon der Kenpp-A.G., Geseimstat Dr. Duisberg von den Harbwerken Leverthien. Gedeimstat Alog ner, der silbernde Montanindultrielle. Derr n. Praun, der Präsident des Reichswirtschaftsrates, Balltuich für die drittlichen Gewerschaften. Silbersich midt für die freien Gewerschaften, Generaldircktor Wogler. Dr. Walter Raben Gewerschaften, Generaldircktor Wogler. Dr. Walter Raben Gewerschaften, Generaldircktor Wogler. Dr. Walter Raben der Distonto-Gesellschaft. Dr. Karl Meldisor von dem Kankbaus Mar Karburg in Hamburg Stauß. Direktor der Denticken Bank. Dugo Stinnes Derr d. Daven kein, Bräsident der Keichsmanz Stauß. Direktor der Denticken Bank. Dugo Stinnes Generaldircktor der Dapag. Gedeinrat Dilger von der Lauradütte Herre hatten Bertreter entisand bei Reichsminisernen des Auswartigen, der Kinangen, des Wiederwaldaus und der Reichsmittigen der Krinangen, des Wiederwaldaus und der Reichsmittigen der Krinangen, des Wiederwaldaus und der Reichsmittigen der mehrklindige Sclorechung des vorderatenden Universichunges voraufgegangen, in der dos in den letzten Tagen von den Geteiligten Tertionlichkeiten und von der großen Reibe von Wirtschaftsfreien eingeforderte Materiel geschete wurde. Der Beratungskloff gliedett fich logischerweise in des Gruppen:

1. Britung der Auschlichbarfeit der Barier Beichfühle: Letztungskloff gliedet fich logischerweise in der Gründen der Getaftschaft.

1. Briffung ber Durchibrbarfeit ber Barifer Beidiffine: Briffung ber Unterlagen far Die politiven bertiden Gegenporicilige:

3. Aufftellung von Gegenvorichlägen felbit, bie bem Reichstabinett sur Beichlubfaffung unterbreitet mer-

den sollen.

Es dürfte sich als notwendig erweisen, eine Ansahl von Unterfom missionen einsulieben, um Einselfragen zu klären. Jedenfalls ilt damit au rechnen, daß die Sachverschändigenberatungen über die Mifte der nächten Roche dinsaus, dauern werden. Da eine unbedingte Geheim bastung des Ganges der Berbandlungen vereindart ist, kind ich neute Meldungen der fremden Eresse über Einzeldein, wie s. B. des "Temps", ohne weiteres entwedder als Erfindung oder als Verluck zu bezeichnen, durch Verdreitung fallser Nachrichten Dements berauszusochen, um auf diele Weite etwas über das Ergebnis der Beratungen zu erfahren.

W. T. B. Berlin, 18 Tehr Narschiedenen Richten

W. T. B. Berlin, 18. Gebr. Berichiebenen Blattern gufolge burite es fich als notwendig erweisen, jur Borbereitung ber beutschen Gegenvorschläge auch ben I u 50 ichuß für auswärtige Ungelegenheiten im Laufe ber nächften Woche gufammentreten ju laffen.

Gine meitere Ronfereng in Briffel?

D. Bondon, 19. Febr (Eig. Drahtbericht.) Lloud George hat fich gegen eine Abtrennung der Orientfrage non ber Londoner Ronforens aus jefprochen. Gur bie em 21. Februar beginnenben Berhand. lungen sind insgesamt sechs Lage auserseben. Da bis jeht noch die Auffassung besteht, daß die ersten zwei Tage sast die Orientsrage allein aussüllen wird, so ist nicht anzunehmen, daß man dieses Programm durchführen wird. Wahrscheinlich werden sich Kommissionen mit den einzelnen Puntten beschäftigen müssen, so daß deren Ergebnis in täglichen Bollsthungen beraten werden tann. Englishe Regierungstreise haben in Erschung gebracht, daß Frankreich gemeinsam mit Belgien etwaige beutiche Plane ablehnen wurde und die Mog-lichfeit einer Zwangsmagnahme ins Auge faßt. En gland will, falls fich die endgültige Lojung ber Ents icabigungsfrage in Conbon nicht bewertstelligen läßt, eine neue Konferenz in Bruffel nor-ich lagen. Rach einer Mitteilung des englischen Ge-sandten in Varis hat die französische Regierung mit der belgijden über ihre Stellungnahme in London tonjeriert. Beibe Regierungen find gu einer it berein: ft i m m u n g gefommen.

D. London, 19. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die er fte Sigung ber Londoner Konferenz findet am Montag in ber Downing Street ftatt. An dieser Sigung werden auch die Delegierten der Entente teils nehmen. Montagabend ober Dienstagvormittag findet eine Sigung mit ben griechischen Delegierten ftatt. Es wird die Auffassung über ben Bertrag von Geores bes fprochen werben. Auch burfte bie Anertennung Ronfantins aufpeworfen werben. Die Entente wird wahricheinlich die Garantien, Die bei ber letten Lonboner Konfereng im Dezember Lord Curgon aufgestellt hatte, verlangen.

Blond George gegen bas Schwingen bes Anuppels.

mz. Paris. 19. Febr. Der Londoner Korrespondent bes "Journal" hatte eine Besprechung mit einer Personlichseit aus der Umgebung Llond George s. Diese Bersonlichseit habe erflärt, Llond George finde es ichlecht, wenn beim Berannaben einer Konfereng ber Anuppel geschwungen werde; dadurch schaffe man schon por ber Eröffnung ber Befprechung einen ich lechten Geisteszustand.

Dr. Simons in Darmstadt.

Allgemeiner Bergicht auf § 18.

D. Rom, 19. Gebr. (Eig. Draftbericht.) Das bem Grafen Sforga nahestehende "Giornale bella Grafen Gjorza nagenegende "Gloriale belie Gera" wird morgen die Nachricht veröffentlichen, Italien werde in London beantragen, daß alle Verbündeten nach dem Borgehem Belgiens auf den § 18 des Ber-sailler Bertrages verzichten, um die Wiederanbahnung der Handelsbeziehungen mit den besiegten Nationen zu erleichtern.

Gin ehemaliger deutscher Kreuger als Berfuchsabjett.

mx. Baris, 18. Gebt. (Havas.) Der ebemals deutiche Kenzerfreuzer "Thür in gen", der in Breft eingetroffen ilt. wird mit besonderen Einrichtungen verleben werden. Thür in gen", der in Breft eingetroffen ilt. wird mit besonderen Terlucke vollitändig gestanet zu lein. Tiele Berinche. weiche wadricheinlich in Gavres liatz finden werden, werden in Belchiehungen durch Kuttengelchübe von 30.5 und 34 Zentimeter besteben, ebenso werden Trüfungen über Ausbreitung von Beuersdrünken an Bord irtielge Einichlagens von Gelchösten in den Pulverfammern worgenommen werden. — Der frühere österreichische Sanzersfreuzer "Bring Engen" wird zu Beriucken über den Abmurt und die Wirfung von Fliegerbomben verwendet werden.

Ausschreitungen in deutschnationalen Wahlversammlungen.

mz. Frantsurt a. M., 19. Febr. In einer beutsch-nationalen Versammlung, in der Staatsminister a. D. Heliserich vor etwa 4000 Personen sprach, sam es zu stürmischen, blutigen Auseinander-jezungen mit etwa hundert Kommunisten, die lurz por Berfammlungsbeginn mit Gewalt in ben Gaal eingedrungen waren und hierbei einen alteren Mann er-heblich verwundet hatten. Die Rebe Seifferichs wurde fortwährend durch Johlen ber Gindringlinge unter-brochen. Als schlieglich einer ber Kommunisten einen Studenten mit einem Schlagring famer und einen anderen leicht verlette, wurden bie Friedensftorer von den Bersammlungsteilnehmern hin aus ge-prügelt. Ein großes Schukpolizeinusgebot sperrte den Zoologischen Garten, wo die Bersammlung stattfand, ab und jagte bie Rubeftorer in Die entlegeneren Stragen, um weiteren Musichreitungen vorzubeugen. Rachdem die Ruhe in ber Berfammlung wiederhergestellt war, teilte Selfferich u. a. mit, daß die Deutschnationale Bartei bereit fei. mit ben Gogialbemofraten in die Regierung einzutreten, wenn man die Gewähr dafür habe, daß man in London unter allen Umständen festbleiben werde.

Eine zur selben Zeit im Schumann-Theater statt-findende Bersammlung der Sazialdemokraten, in der Scheidemann sprach, verlief ohne besondere Zwischen-fälle, ebenso eine Bersammlung der Unabhängigen, in

der Crispien als Redner auftrat.
mz. Berlin, 19. Febr. Wie das "Berl. Tageblatt"
aus Kiel meldet, kam es gestern in einer Wahlverssammlung der Deutchnationalen zu schweren Ausschreis tungen. Der Führer einer linterabitalen Gruppe marf einen Stuhl gegen ben Borftandstifch und gab bamit das Zeichen zu einem heftigen Stuhlbombars bement. Mehrere Personen wurden verlett. Die Polizei räumte schließlich den Saal.

Die Abanderung des Buderftenergejebes.

mz. Berlin, 19. Jebr. Der Gesetz nicht urf zur Abänderung des Zudersteuergesetzes sieht laut "Deutscher Allg. Itg." einen Steuersacht von 100 M. für den Doppelzentner, gleich 14 Prozent des heutigen Kleinverkaufspreises vor. Aus der vorgeschlagenen Erhöhung der Steuer würde sich, wenn man von einem Berbrauch von rund 12 Millionen Doppelzeniner ausgeht, eine Einnahme von 1,2 Milliarden Mart infriich ergeben. Das ist gegenüber ber heutigen Steuer eine Mehreinnahme von rund einer Milliarde.

Der Entwurf eines Gugftoffgefeges.

W. T.B. Berlin, 18. Febr. In dem im Reichsfinanz-ministerium fertiggestellten und dem Reichsrat zur be-schleunigten Beichluffassung zugegangenen Entwurf eines Sühstoffgesches wird bestimmt, daß auch für die Zufunft an der seit 1902 eingeführten Beschränkung der Serstellung von Süßtoffen festgehalten werben muß. Die jährliche Reichseinnahme aus dem neuen Süßftossegiet wird, dem "Berl. Tageblatt" zusolge, auf hundert Millionen Mart berechnet.

Die Rundigung bes überschichtenabtommens im Rubrbergbau.

mz. Effen, 19. Febr. Die ber Arbeitsgemeinichaft angeichloffenen Ungeftelltenverbande beichloffen, bas überschichtenabkommen gemeinsam mit ben vier Bergarbeiterverbanben jum 13. März b. 3. vorbebaltlich weiterer Berhandlungen gu fündigen.

Der Stragenbahnerftreit im Induftriegebiet.

W. T.B. Clien, 18. Jebr. Im gangen rheinischen Industriegebiet.

W. T.B. Clien, 18. Jebr. Im gangen rheinischen Industriegebiet von Duisdurg dis Sagan. Sohwimtel versehrt keine Straken bah n. Der Arbeitgeberverband für die Etrakenbahnen gob bekannt, daß alle Streisenben. die dis zum 19. Februar die Arbeit nicht wieder aufgenommen daden, ent lassen werden. 33 Bahngesellschaften werden von dem Ausstand beitroffen. Die Remickelber Streisen den von dem Ausstand beitroffen. Die Remickelber Aren, iraten edenfalls in den Ausstand, um die Forderungen ihrer Rollegen zu unterstüben. Die Besaungsbehörten deh dreise den bestehen wegen der Aufrechterhaltung des Betriebs im beskäten Gebiet. Die Etrakenbahner erklörten, falls sie weiter arbeiteien, würden sie nur Angehörige der Belatungstruppen befördern.

arbeitelen, wurden fie hur Angeborige der Besatungstruppen befördern.
mz. Essen, 19. Febr. Per Streit der Strakenbahner im theinischwest alleden Industriegebiet dauert unvermindert an. Jedoch baben sich die Stellenden bereit erffürt, sömtliche Raik and baar beiten, besonders die Wisch und Lebensmittelbeförderung rorgunebmen.
W. T.B. Dusseldorf, 18. Febr. Die hiesigen Strakenbahner haben sich dem Ausstand der Strakenbahner baben sich dem Ausstand der Strakenbahner bes weltsällischen Industriegebiets angeschlossen.

Musitand ber Berliner Fleifchergefellen.

ms. Berlin, 17. Gebr. Auf bem Berliner Schlacht und Aichhof find geftern die Rieifdergeiellen in den Alnsitand getreten, weil ein Mitglied bes Betriebsrats au einer Bei brechung bet Schlächtermeilter nicht augelalien worden war.

Wiesbadener Rachrichten.

Erhöhung der Leiftungen in der Angeftellten. verficherung.

Die Reichauerscherungsaustalt für Angestellte ihreibt uns: Röderend die geleitichen Leskungen in der Innailbenderung dereits erböht worden sind, lo insbehondere in keiter Zeit durch das Geleit dem I. Zeuember 1920, durch das deleit dem I. Zeuember 1920, durch das die die noch 20. Desember 1920, durch das die Kentenemptinger meitere Reichilen erböhten, ilt eine Erhödung der Kentenemptinger meitere Reichilen erböhten, ihr eine Erhödung der Kentenemptinger meitere Reichilen erböhten nach die die gestellte des die Gebenschaften Reichaustricherungsanthalt im Anachtellte erbennt lebt wehl an, das die durch die außererbentliche Gebennwertung und die gesteinerten Kelten sie Lebenschaltung ausgelösten Beitrehungen der an der Angestelltenverscherung der keite Keiten gene der Angestelltenverscherung der keiten kereite auf Erhödung auch dieser keilungen berchtalt sied, und es dat sied daber vertanlast geleben, in eine Brütung dar inder einzurteien, in welchem Ilmfang und in melcher Reichen der mehre des einem berechtigten Benlangen hatigeseben werden fann, ohne elnerteits die versicherungssechnische Dedung der Veisinnangen mit über mit übermäßigen Beitragsleitungen au beleiten und andererieits die versicherungssechnische Dedung der Veisinnangen Stellen vorgelegten, übrigens auch den beteiligten Berbändern stellen vorgelegten, übrigens auch den bei Erhöhten der Stellen der Stell

Gine Steelemann-Rede. Als in den Novembertagen des Revelutionsladtes die alte nationalliderale Bartei in die Krücke gegangen war und die melken ihrer leitberigen Andänger nach rechts oder links. In den neu gedisdeten prlitisieden Gruppierungen Anidluk gefunden hatten, da sammelie Gulkan Strelemann den lieinen Rest seiner Getreuen und Gründete die Veusliche Bollsvartei. Der Geschäftigiert und Gelekäsisgewandtheit den Generassetreiters und Innditus nambalter industrieller Perdände derettete die Organisation und der Aussau teine Schwierigsetten, seine volitischen und wirf schriftigen und wird schriftigen und wird schriftigen Erwickenstein der Rationallisten Kenntnise und eine parlamentarischen Erschrenzelle, die er nach Basermanns Tod dereits in der Nationalliberalen Fartes ist wohl noch in Erivnerung. In amischer ist aber so mandes vergesten und vergeben worden, dat ist mande Renortentierung statiaesunden, dah man bei Gesegenheit Lines Austreiens in Biesbaden sam Freitage abend im Mintergarien) von einer Charafterisserung iber gerienlichket, soweit die Bersangenheit in Frage kommt, absehden sin der Deutsche Bollsvartei hatte ihren Kührer dier gewissermaden nach in seiner Stunde als ledwertes Gesichtig über der Schlanden eine Ratio Anziehungsfraft aus. Der große Saal war ichen nor Beginn des Bortrags überfüllt: Rachsusser den Einsanfarten fanden seinen Islan mehr.

lagen batte, war erwartungsamän nicht to lehr eine Wahlsrede in dem üblichen Itme dieler Beseichnung, als vieluners in längerer Tortrag über all die Linge der großen Volliff, die uns in den leuten Togen und Wecken beionders lebbait die uns in den leuten Togen und Wecken beionders lebbait beikäligen merden. Beeitschultrig und untersett, wit eneraligen Gessläcken, liand der Redner neden dem Auft und berachtigen merden. Beeitschultrig und untersett, wit eneraligen Gessläcken, liand der Redner neden dem Auft und brach in ließender Rede in den Gedöhnis, ohne ilderiknung auger, abei doch mit scharfer Alsenwierung des Welecktlichen 2½. Etunden lang ohne sichtliche Ermüdura. Er begann mit der äußeren Bollitt, wo er in den denvorliedenden Quadoner Berdaubilikaen und in den Partier Bedöhlisten die gemeinsame, über vorteinsflische Ermüdura. Den dinnerstame, über vorteinsflische Erförteurvann dinnassagende Blatisch für einen eindruckspollen Auftalt leiner Ausführungen land. Als Kominionstalkolitieter Redt er den Edwerpunkt ber Bartielen dienenden Ausstuhadhabe und der Kontischen Berteilen dienenden Ausstuhadhabe und der Ausstuhalen dem Aufter einen einstehe Institution in den danze, aus dem man nicht eingelne Junder verfolgt, untere wirtschaftliche Ohnmacht und untere Ausschaltung dem Melimartt zu verewigen. Aber in lagen Ausschaftlich und Kontischen werden Weltschaftliche Dehmacht und untere Ausschaftliche Ausschaftliche Erfeit zu der Ausschaftlichen Steile und der Ausschaftlichen Bereiten und der Kertung als Gelift auch nicht dertreich in Melie in Gelfing am Tilche Rien nichte genen der Schaftliche Beimein und der Kernstlichen Bereiten der und die Kontischen Bereiten der und der Kernstlichen Bereiten der und die Kontischen Reiche und weiße und kein keiner der nicht der und der Kontischen und dei Kreinliche Gestenhiebe auszusteilen. Kachdem er und eine Kreinlichen B perlagt merten faun.

versagt werden kaun.

— Demokratische Mählerversammsung, Kenie Samstagsabend 8 Uhr inricht im Baulinerklikkehm" für die Deutsliche demokratische Baxiel der Aba, Anton Erkelen zu Grselenz ill in der Aemerklichtschameaum dirich-Puncker aros gewarden und illhrie ihn leine große Beaodum bald über die vollische Aleinardeit dinaus. So ichlos er fich beizeiten dem Areumbeskreis Kriedrich Roumanus an und kellte Uhr die flugen Areumbeskreis Kriedrich Roumanus dannach in der delte Uhr die flugen Areumbeskreis der ind Kriedrich Roumanus kannachen bei der die keiner Gestelle der den in die Rationalneri inwillung fiant bervorostreien. Auch dem ienigen Reichstag archört er als einer feiner beiten Alleber an und arbeitete bes janders lachtundig im kaialvoligischen Ausschuk mit.

— Kandwerf und Rechbenwahlen. Der Stodiererhand

— Sandwert und Prenhenwahlen. Der Siedererkand für Dandwert und Gewerbe ruft, wie aus der beutigen Ansacige bewardet, seine Mitalieder zur Wahl auf und bittet de, ihre Simme den biltaerlichen Partelen an geben, die für den Micheraufbau und für Schut des selbständigen Dandswerfs und Gewerdes sowie für Erbaltung des Bestes einstreten

Die Kommunassandigendige der Deutschen demakratisschen Bartei bat, so schreibt wan uns. an ihrer Snide den dewährten Stadinerordnetenvorsieher Albert i und Justisstat v. Ed. die beide dem Kommunassandige leit sangem angehören und über gründliche Ersehrungen in der Areninsialsvermaliung vertügen. Alberti ist seit Indrem Korstherder des frandesausschuffes. An 3. Sielle liebt die durch ihr der Abienbadener Abdischriebsflege allaemein besonnte Frau Reden, an 4. Sielle Kadiverordneter Architett Hild nor, der fich durch seine staren sachlichen Referate in der Siedborgerordneten. Verlammslung einen Raumen gemocht hat. Es felgt ein Appestellier der Landesschaft, der Sauerwein, und ein Bolkschusserer. Berr Merten.

Beltanbsanfunfune der Kraftmagen, Motore und Fabre räder. Auf Anordnung der frauzöhlichen Behörde findet eine Bestandsaufnahme der Kroftmagen. Noterröder und Kadreröder hatt. Die Bordrude find Thelemannstrade 3 (2 Stock Limmer 37) in Empfang zu nahmen und loreistlig ausgelüst die Indiestens zum 26. d. M. zurudaugeben. Im ührigen wird auf die Besanstmachung im Anseigenteil verwiesen.

— Kreipfartell Wiesbaben. Es wird uns berichtet: Die Rotwendigfeit, in wirficatiliden Fragen gufammengugeben, unter Ausschaftung refficiëler ober politischer Anschauungen, bat die Beamten ber einselnen Berarie unferer Stadt personlaft. Orisfarielle zu bifben, nachdem in Biesbaben felbit ein foldes ichan langere Zeit besteht. So natwendig auch

die rein örtlichen Zusammenschfillie find, so ist es doch zur Erreichung größerer Ziele aweddienlich, wenn die Einzelorganisationen in einen weiteren Rahmen gefaht werden. Das Beitreben der Wiesbadener Borortfartelle war deshalt die dereichtet, mit der Stadt ein gedes Kreisfartell au diben, das die gemeinsamen Interesten fördert. Tieles Kreisfartell ist nun zukande gesommen. Die einzelnen Ortsfartelle bleiben in ihrer ursprünglichen Korm den gegebenen Statuten entdrechend bestehen Die Borsisenden aller Ortsfartelle aber bilden ausammen den Kreisfartellsvorstand, der die größeren Beamtentragen zu ersedigen sucht. Das Kreisfartell wieder bildet einen Teil des Brovinsialsfartells, und zwar dat sich das Kreisfartell Wiesbaden dem Provinzialsfartell Rheinland angeschlossen, das in Köln seinen Sich dat.

Dienkliche Boiliendungen. Das Reichspoliministerium bat die Boilionitalien davon rerftändigen lasten, das den zur Verwendung von Tienstmarten berechtigten Schulleitern, dauptlebrern, ersten und alleinitedenden Ledrern, die mit einem amilichen Stegel (Stempel, Siegelmarten) nicht ausgeltattet lind, die Beingnis zugestanden wird, auf den in Schulaussichtsanselegenheiten von ihnen ausgebenden Sendungen die "Etwagelung des Tienstsiegels" durch Ramensbungen die "Etwagele der Amiseigenschaft zu beideinigen.

unterschrift und Angabe der Amtseigenschaft zu bescheinigen.

— Die Holzveise. Die letitäzigen Holzwerkäuse in den Wasbungen der Wiesbadener Umgedung ergaden der deutend döhere Eckamierzehnisse als im Boriake, ia, wan kann soger eine lleine Gieigerung zu den ersten Persteiner rungen sestielen. Ich Wellen wurden mit 200 die 200 M. desabli, is nachten sie wehr aber weriger Darthals enthielten. Das Faummeter Anüppeloofs kam im Durch einit 100 M. während erstikaliges Buchenscheithols einen Preis von 175 M. der Faummeter erreichte. Einzelmeter kommen aber leiten dar, konft weiß Alatter. Der Aushalzpreis ilt zegen das Kariakr um 50 Breisent gefallen.

Olientliche Sammlungen durch Schussinder. Die Lee-

gegen das Bariadt um 50 Bresent gefallen.

— Olfentliche Cammlungen durch Schulkinder. Die Verteiligung von Schülern und Schülerinnen an öffentlichen Sammlungen, die wit Rückicht auf die austrotdenklichen Berbältnisse der Kriegszeit in archem Umfara zwelchen Worden ist, das medriach zu begründeten Kingen Anlas geweben. Der Minister wilnicht beschalb in seinem neuchen Grlaß, das iede Sammeltätigtet der Schule außerhalb des Schulgebäutes nicht mehr erfokat. In besonderen Fällen beschüle er sich die Genehmigung vor.

— Personalien. Turch Beschuld der preußtigen Jinanysintstes, den Minister für handel, Gewerbe und Vellewohllehrt, semie des Alushar, der Geneglensstationet und Forken murte den Berkandomitiger der Geneglensstationet für Fernalien Lieben Mich Seit ist an alle Kriegenstallen der Anschalben der Preußtigen Jentralgenossenichalenstalle Betlin berufen.

Borberichte über Aunft, Bortrage und Bermanbtes.

Ciarlotherien Gomieg, den 20. Februar, nachm. dai aufged. Ed., Conderverkellung für den Origanologies für Jugendp. Log. "Indiged. Ed., Conderverkellung für den Origanologies für Jugendp. Log. "Indiged. Ed., Conderverkellung für den Origanologies für Jugendp. Log. "Indiged. Ed., Conderverkellung für den Origanologies für Jugendp. Log. "Indiged. Am Laufen, den I. S. Ciclondelogiest. Am J. Ihn. Diensiag, den 23. Ab. li. den Indiged. Konder. Franz Kombersingsein Leffen Student. D. S. Ab. li. den Indiged. Franz Kombersingsein Leffen Student. D. S. Miller. Mittensch. den Ind. Studen Reiben. Bei I. Uhr. (Eine beighantit August von Karten gelangt aum Vertauf.) Danaszeig, den 24. Ab. C. Der Ceptillan von Lossiumsen". Und. 7 Uhr. Heitigs. den II. des aufged. Und. Itanifikange. Der Kribber" Drama in den Areiten den Detwenn Reiben. Auch Gez. Abr. Ganneag, den D., der aufged. Ed., einmaliges Galifisiel von Mitgliedern der Coppen Typer in Peirs. "Mergareie". Margareie" Mille. Can. Les Gestin. "Rendlift" Mr. Jourset, (amting von der Gronn Typer in Beite. Miller Gesting, den Ind. den Mitgliedern der Gesting des Kribbers des Kangeseie der Gesting. Der in Gangseie der Gesting. Der in Gangseie der Gesting. Der in Gangseie der Gesting. Der in Beite und Studen Der in Gangseie der Gestin. Der Kongeseie der Gestin. Der in der Gestin des Frahe Mitglieder der Gesten Copen In Beite in den Gesting. Der in Gangseie der der Gestin des Frahe Mitglieder. Auf Logael ein "Mergarete", der Gestin als Beite Mitglieder der Studen und Fri. Logael ein "Mergarete", der Gestin als Beite und der Absonnenen hat und hegient um 6 Uhr. Gesenterprefeier. Alle Weiter der der Gestin der Gestin der Beschen der St. in der Frahe Frieder. Der aus der Klassien. Der St. 7 Uhr. Bentagen". Gemischen dem St. 7 Uhr. Bentagen". Gemische dem Gesting der Er Gestin den St. 7 Uhr. Alle Miller Gesting der St. 7 Uhr. Bentagen". Gemische dem St. 7 Uhr. Bentagen". Gemische dem St. 7 Uhr. Bentagen". Gemische der St. den St. Mentag, den 21. Aber auf Gesting, den St. 7 Uhr. Den St

Ste 500 bal ber

Bel

DOIS

Bor

Den II., nachm. I Uhr: "Jar und Jimmermann". Wende 7 Uhr: Lie Flebermaus".

Birfoniekongerie im Stockscheater. Tos Ptogramm des am Montag, den 21. d. M., under Mitvirfung des Heldentenars der Mündener Oper Heinrich Anote Potifindenden d. Sinfoniekongeries ift folgen"es: 1. Jum andermaß: A. Einfonie (GeMcA) von Huge Anam, Z. Arreinfeld aus "Tie Meldentinger von Auroders" von Nichard Worner, d. Gelange von Adhab Straug, d. Cupertüre au Editelpeares Denna "König Lear" von Dezistmull" für Streichardicher von W. A. Mogant, d. Gelange von Adhab Straug, d. Cupertüre au Editelpeares Denna "König Lear" von Dezistmull" für Streichard des Romanies ist em 7 Uhr felbescht.

** Aurhaus. Den neupoprünkein Kontmerzelle, deskehren aus den herren Saoul Kocalakt, Kongerpreifer Wishelm Weil und Cellik Alfred Leifer, sibt Woning den 28. februar, abende 8 Uhr, im großen Soule des Kuthaulse den ersten Weseb. Der unfartunglich für deien Tag vorseleben Rommermenstelbend der Herren Gödel. Teligfe und der Beleir zeinigung des Aurodeskeits in ent fabre verlegt. — Dir nöchte Todis Tee ist für Wentag, den II. d. M., ab 4 Uhr nochmitiags, im Keinen Saale angelein.

Das Geschieles fürd Merious, des derübmien Tesepothen und delle

angelebt. Dun Geltigtet freb Mertons, ben berlibmten Telepathen und belle matten mie bereite migutellt, am Menton, ben 21. Rebruck,

Schud ist ern in der wätalerandrinischen Beit zur Verwendung gekommen. Wie einsach nabezu simpel, der aubere Anparat des athenischen Theaters war, leuchtet ein, wenn man soch hinautigt, daß diese Kildne auch seinen Verdang kannte. Erwägt man terner, daß das antiste Theater Preiselusibähne im reimseu Sinne des Mortes war, und daß ein Amvötiheater grundrerschieden ist von dem geschlossenen Theateriaal der Antistendühne, so ergibt sich siar, des der moderne Resideur leine Aufgabe nicht in der Rekonstruick rung der antisen Kühne sehen kann.

Unsere ins eine Bühnenbaus eingesperrte Merschendare stellung, die die karre Masse des derven-Schausvieletz von Att-Delkas nicht kennt, sann nur versuchen, mit den reichen Monumentalmitisteln unserer Zeit den seelschen Indaltsichen Gefühl bervarguellende, höcht gesteigerte, leidenschaftliche Bathos des Koteuspielers formt.

Ausführungen antiser Tragödien, wie sie kie Alfen laben, kind unmöglich und nicht einwal wünschenwert. Wiederbeledungen im klassichen Geist und versüngter Korm ist des, mas wir erstreben.

Ricine Chronic.

Theater und Literatur. Ju Ernst Machlers 50. Ges burtstag ist im Edda-Berlag Max Ahnert (Kassel) eine größere Studie über den Dichter von Curt dekel als ein Veitrag zur Gestleszeschichte unserer Zeit erschienen.
Rach Informatieren aus Brag soll das gelegentlich von dentscheindlichen Kundesdurgen von den Tickechen mit Roschlag belegte Landestädeater den Deutschen mit Roschlag belegte Landestädeater den Deutschen zur il das gebone Kunde der Konschieden Kunst werde ein neues Gebäude auf dem Roschustionenkan errichtet werden. Bildende Kunst und Musik. Erich Wolfbarg Kornsgalden Konsertikte Surnum eordas mitt im Lähisdarunnischen Konsertikte Surnum eordas mitt im Lähisdarunnischen Konsert in Berlin am 28. Februar unter Riftlich zur Ur au if übru na gelangen.

Willenische und Technik. Die erste vreukische Referen dar in Frönsein Dr. jur. Edith Suhmann dal idren Borbereitungsdienst im Bezirt des Kammergerichts am getreten.

Untife und moderne Buhne.

Bon Richard Weichert, Direfter bes ftabtifden Schaufpiels in Grantfurt a. M.

In Franklurt a. M.

In einem Asdorismus preist Gerdart Hauptmann als eines der übermältigendsten Gestübele den Augendisch da man den Pulsichlag der Jahrtaviende verspürt. Eine solchen Minnent erfeden Aufnahmesädige suk innmer dann, wenn Sopholies zu ihnen spricht. Kicht, weil das historiche Bewustlein, vor 240d Jahrt alten Dichtungen all keben, sein Recht gestend macht, sondern weil der höberer Keit einer Kunkt, die einem ganzen Bolle auf dem Höhenungen all keben, sein kein gestend macht, iondern weil der höberer Keit einer Kunkt, die einem ganzen Bolle auf dem Höhenungen wir, auch deute noch über alle zeitliche und lünklersch älbeitsche Wertungen hinaus uns mit seinen elementaren Urempfindungen wider Willen machtvoll ergreift, die unteres Jusens desten Leil bilden. Ewigleitswert flegt in den Sophosseischen Trazasbien, und gerade in uns beutigen Kervenweutschen ledt eine dunkle Sednjucht nach Größe und Iat, nach den gewoltigen Schauern zermalmender Schiefale. Entpfinden wir, auf ganz anderem Weltanischauungsstoden ausgewachen, auch nieles an diesen Westauschaumngskoden Ausgewachen wirten werden weiden Sertuch zu machen, das antiste Orama zu neuem Leben zu erwecken. Die Kunknorm der antisten Irazobie mas teine geleksederischen Recht in die Gegenmart vorlangen können (diese mun gelagt werden, um das üblisten neu berandlichende Monumentaldrama unserer Zeit sein, inwer wieder den Kerlind zu machen, das antiste Orama zu neuem geben zu erwecken. Die Kunknorm der antisten Irazodie verlucht darf nicht vergellen, das ühr die Werfen inch in diese Kehnenweisdeiten tröften und erhoben. Ber die Verweuenzgen der antisten Irazodie verlucht weilen der Archier des Bedensverüblen Trazodie verluchen der Kehnen der Kebensweisdeiten Trazodie ver den ben Leiner inschlichen der kernen des Lebensweisdeiten Trazodie

ansant Ortskarielle au disten, nachem in Biesbaden leibit ein soldes ichan läusere Zeit besteht. Zo natwendig auch Kin ist den läusere Zeit besteht. Zo natwendig auch Renichen und Gödtern werden die Einseldiglielt tragischer Berücken und Gödtern werden die Einseldiglie tragischer Beit die Tragöden der alten Griecken sein Theotervorgnügen im modernen Stume, iondern auftesdierstliche Dandlumaen waren, er dwert der Wiedererweckung im vordenen Raum der beutigen Ikusionsdühne. Sind wir ichan über die Entstieden Ikusionsdühne, wie sie in der Krischen angeweisen. das under Wilfen werden, das under Krischen Erkonen ichte und der des Arienvublikums noch deute vorhanden übe ein der krischen und hen der die einselnen Verdonen interen aub es vorschieden und dem Gebiet der Attischen Aragöden nicht. Neue Vorlaungen auf dem Gebiet der Attischen Aragöden nicht. Neue Vorlaungen auf dem Gebiet der Bühnenarchafologie, vor allem die Oftwield den Ausgradungen in Grieckenlaud, daben mit größter Bahreickenlauf aus den mit größter Bahreickenlauf aus den mit größter Bahreickenlauf aus den mit größter Bahreickenlauf aus der Schlie in der Erkeinstens Follenverschaptum auf dem Oftwarflagen, das die Bildie der Altwordis der Theater nie mehr als eine Art von Browilschen in für das Spiel bergerichteter leichter Dolzdau mit einer Rand von einigden Debrationen, ein disjernes, waier ert deinennes Wirflich zu ein Rett oder eine Bude, dann ein für das Spiel bergerichteter leichter Dolzdau mit einer Rand von einigden Debrationen, ein der Eine Bahre, das der ert den eine Schlenweiter werden Einer Schler der Schlenweiter der der Geber der ert Bahreichen Lag die geben der Krendellen über Bahreichen und der Gebraters suiger aller ein der ert eine Bertline Bahreichen gesten der enter eine Bertline Bahrbundert auf deit als man auf einer der Enter ein der La

jur Abgabe einer Stenererffarung für bie Beran-lagung jur Gintommenfener für bas Rechnungs-jahr 1920 und 1921.

Jahr 1920 und 1921.

Auf Grund tiefer öffentlichen Aufforderung find zur Abgade einer Steuerertlatung vervillechtet:

1. alle im Finanzamtsdezitze Wiesbaden wohnenden oder sich dan end oder nur vorübergebend aufbaltenden lelostandig steueroflichtigen Berjonen (Deutste oder Nichtdeutsche)

2. lamtliche Berjonen, die oder Michtdeutsche)

2. lamtliche Berjonen, die odene im Deutstem Reich zu wohnen oder sich aufzuhalt n. in dem Finanzamtsbezitze Wiesbaden Grundbesit haben oder im Gewerde oder eine Erwerdstätigfeit aussiden oder Eerlige aus offentlichen, inn ihalb des Finanzamtsbezitze eiegenen Kollen mit Rünficht auf frühere oder gegenwartige dienstliche oder Berufstätigteit erhalten.

loweit die vorliefend Genennt-n nicht bei einem anderen Finanzamt eine Sieuererflärung afgeben und loweit sie im Kalenderiahre 1970 oder in dem wahrend tieles Kalenderiahrs endenden Wir i faste in dem wahrend beite kalenderiahrs endenden Wir i faste in die Giptemmen vor m. der als 10 000 Mart beiten beiten beiten beiten der die kalenderiahrs eine die Kalenderiahrs enden der die Kalenderiahrs eine die kalenderi

segen haben.

Steuererssärung ist dem Einfommen des Ebemanns das Einsommen leiner Ekefrau — sofern die Ekegatien nicht dauernd geir nnt leben — und das Einsommen seiner zu seiner daushal ung zählenden minderiahrigen Kinder (mit Ausnahme jedoch des Ardeitseinsommens der Kinder) suzu-

denden minderiahniren Kinder (mit Ausnahme ledden des Aroeitseinkommens der Kinder) sustitednen.

Alt ein Einkommen auf Grund besonderer Buchoder sichaftsadiklässe oder auf Grund den Sitansen ermittelt. lo sind Abstristen dieser Buchoder Geschäftsadikslisse oder auf Grund der Geschäftsadikslisse oder Aufgrund der Geschäftsadikslisse oder Bilansen der Eteuererstätrung delaussen.

Die diennach auf Aboade der Eteuererstätrung delaussen.

Die diennach auf Aboade der Eteuererstätrung despelichteten werden erg denst aufgesoldert die Seinen Bordense in der Zeit vom 1. dies 31. Märstedenen Bordense in der Zeit vom 1. dies 31. Märstedenen Bordense in der Achten unsamt einaureichen Bordense für die Steuer Litrung werden den Sieuerostlichigen in den nöcken Lagen durch die Seinerostlichigen in den nöcken der Aufgendt. Die Fernellich uns auf Phanke einer Efeuerostlichigen in den nöcken diet in diesem Baldadendt. Die Fernellich uns auf Phanke einer Efeuerostlichigen deten Kindensen einen Bordenschaft die Einerostlichigen einen Bordenschaft der unschaft der der Aufgendt des Stell ist susänia sehriebt aber auf Gesahr des ern Phank der Ausschaften.

Die Einlendung ichtistlicher Erlätzungen durch die Bort ist susänia sehriebt aber auf Gesahr des ern Phank der Stellerstätunden Mortago Diensiags Donnerstors und Breitags von 8 dis 13 und webend der Schaftstunden Mortago Diensiags Donnerstors und Breitags von 8 dis 13 und vormita s zu Brotofoll entaceengenommen.

Eber die Krift sur Fhanke der Einererstätzung angebalten auf dem dem Einerstätzung der Klunding der Auffalle des sum Borteil oder zum Borteil eines anderen vorlählig demirt, das die nach dem Einkommensteuersche au entrickjende Einsamben Bertrage der finierzogenen Ereuer betraft. Reben der Geschieden der erlart und dem Bertrage der finierzogenen Ereuer betraft. Reben der Geschieden der erlart werden.

Ber aum eigenen Borteil oder zum Borteil eines anderen vorlählig dem Erkraft der Erlartman auf Feltantman auf Feltantman auf Feltantman auf Feltantman auf Feltantman auf Feltan

dukeibem widen sämtliche Berlenen.

3) die im Laufe des Ichtes 1920 vorläufige Einkommensteuer entrichtet hoben.

b) der im Ichte 1920 Geholist oder Lohnbeträt e für die Ein ommensteu rindehaltet worden lind, aufsefordert innerhalb der für die Kingonde der Steuererslärungen vorseschrift den Krist rom 1. bis 31. Märt 1921 dem Finanzamt ouf Berlangen Auslunft zu gefen über die Entrickung der porläufigen Einformmensteuer und die Einbehaltung der Gebolist und Lehnketröge unter Bautung der vorzeichriedenen Berdude die den Steuerserssatzeileren für die den Steuerserssatzeileren das Finanzamt in Wiesbaden, den 18. Februar 1921.

Birebuben, bin 18. Rebruar 1921. F2:

Belt. Bestandsaufnahme der Arasimagen, Moloriader und Jahrräder.

Auf Anordnung tes herrn Oberbefehlshabers ber frangoliichen Rheinarmes pom 15, 1. d. 3. ift eine Bablung ber im Stadt beitef Wiesbaden porbandenen

1 Straftworen. 2 Moterrib : unb 3 berren Gabrraber

Derren-Fahrraber

Siernach werden alle Verlonen. Behörden, Gelessichtigten ulw. die sich im Beith vorstehend bezeichneter Fahrzeuge besinden, ausgefordert, die zur Anmeldung porg ichriebenen Vorbrude zwecks Ausfüllung auf himmer 37, 2. Sted, des Städtichen
Wehnungsamtes, Abreil, für Requisitionen, Thelemannikraße 3, vorm. von 8%—12% libt, in Empfang
du nehmen, und zwar die Anzeigepilichtig.n mit den
Anstangsbuckleben

1-6 am Montag ben 21. Februar 1921, 3-0 am Dienetag ben 22. Februar 1921, R-3 am Mittwoch ben 23. Februar 1921. Die Abanbe ber aufs Cor-fattichte ausgefüllten Borbrude bat in beifelb.n Reibenfolge am

Donnerstag, den 24. Februar 1921, Freilan, den 23. Februar 1921, und Samslag, den 28. Februar 1921,

au erfolgen. Befreit von ber 3ablung finb:

Befreit von der Jählung sind:

a) Die Mitalieder des diplomatischen Korns, lowie samtliche im Abeinsand akkredikterten Konsuln fremder Staaten;
b) Alle franzosinden Ivolsbamten, welche in itzend einem Dienitverbaltnis zur Intrall. Rheinsandsommissen, zum Begatungsbeer oder zu einer durch den Friedensvertrag gebildeten Kommission siehen.
Dietenigen Anzeit entitchtigen, die der Ausscherping nicht nachtommen oder deren Anaaden ich als ialls oder unvollständig derausitellen, werden weg n Juriderkandelns durch die franzosischen Militateserichte verkigt.

Wiesbaden, den 17. Februar 1921.

Biesbaden, den 17. Februar 1921.

Städtische Sziritusverleilungsstelle

Marititrage 16. 3immer 5.

Biesbaden, ben 19. Sebrugt 1921. Der Maniftrat.

Betr. Saferzuweisung.

Die Ausgabe von Haferbesussideinen für die viert: Berteilung an Pierbehalter erfolgt im eher malisen Museum Jimmer 55 cm Dienstan. den 22. Gebr., für die Buchitaben 21—K. Mittwoch. den 23. Webr., für die Buchitaben 2—3. Das Besus sricht für die dritte Berteilung ist biermit ersoschen. den 18. Februar 1921. F229

Birobaden. den 18. Februar 1921. F229

Deffeniliche Mahnung zur Zahlung fälliger Steuern.

Tie rinitandigen Reichseinsommensteuern und Gemeirbeothaben für des 4 Biertellahr 1920 (Januar Bebruar und März d. I.) find dis dum 24. d. M. du enfricktet.

Rach Pblauf dieser Frist beginnt am 25. d. M. die fost und dieser Frist beginnt am 25. d. M. die fost norst dieser Frist beginnt am 25. d. M. die fost norst dieser Frist beginnt am die Erdebung von 5 Brosent Iinsen für verloätet eins secangene Reichseinsommensteuerbeträge.

Bei Insendung auf bargesplosen Wege oder durch die Kost fan die Eingesplung io rechtseitig zu rfolgen daß ter Beirag späteltens am 24. d. M. bei der Kalie eingegangen ist. In diesen Fällen ist außer der Abresse die bei dehebuchnummer auf den Abschnitten niw. anaugeben

Bicebaden, ben 19. Gebruce 1921, F229

Befanntmachung.

Bekanntmachung.

Jum Schube der Gesundbeit und der Sittlisseit der Jugendlichen wird auf Erund des Lichtseit zeiebes vom 12. Mai 1920 nach Andörung des Ortszusichus für Jugendossee, angeordnet, daß Jugendliche unter 18 Jahren nur zu solchen Bersichtungen pen Lichtseiten zugelassen werden dürfen, die für Jugentliche ausgetallich genehmist lind.

Herner wird darauf bingewiel n. daß nach dem Lichtspielgeich von der Borsuhrung vor Jugendlichen alle Bilottreiten ausgelalosen sind. Die geelgner ind. die Glichtseite ausgelalosen sind. die geelgner ind. die offentliche Oddunne oder Sicherheit zu gestahrden, das religiose Empfinden zu veleben, verschehd oder entütlichend zu wirfen, das deutschen alle Bilottreiten aus oefährden eine schölliche Einwirtung auf die littliche geliehen eine schölliche Einwirdelung oder eine Uederreizung der Phantalie der Jugendlichen zu derächten eine schölliche Einwirdelung oder eine Uederreizung der Bhantalie der Jugendlichen zu beforzen ist.

Mus die im 8 3 Moles 4 des Lichtsbielschiebes enthaltene Bestimmung, des Kinder unter 6 Jahren zur Borsübrung von Bischtreifen nicht sugelassen werden durfen, wird nech besonders aufmerlam werden durfen, wird nech besonders aufmerlam werden durfen, wird nech besonders aufmerlam zemach.

Wer Zugendliche entgegen den Bestimmungen zu den allgemeinen Borit lungen zuläst, wird mit Geldstrafe die 10 000 Matt bestraft. Denhelt der sichun des Bildstreifens erlang zuläst, wird mit Geldstrafe die 10 1000 Matt bestraft. Denhelt der eines einer sichun des Bildstreifens erlang auf Einsichun des Bildstreifens erlang auf Einsichun des Bildstreifens erlang auf Einsichun des Bildstreifens lechtundig erfannt verten. Außerdonung oder die Berurteilung einer estimmten Berson nicht aussührbat, is lann auf Einsichun des Bildstreifens lechtundig erfannt verten. Außerdem fann lofern der Täter vorsässlich gehandelt hat die aus Monaten und bei wiederholtem Kudiall dauernd der seiner geten der Stereiden des Gemenbe vertens werden.

Biesbaden, den 18. Bebruar 1921.

Ber Manisteat

Neu eröffnet! Zann-Praxis Neu eröffnet!

Dr. med W. G. Poelstra

Holl A zt v. Zahna zt.

O. Völpe, Dentist.

Sprehstund n; 8-12 Uhr. 3-6 Uhr.

Für Variendeliker

Ia Zaunpfable u. Bioften ab unjerem Lager am Weithabnboi preism. ab-

Bod. Sad u. Co. Chaifelongues (Briedens-Qualität) mit aber eine Deden. Rugb. Spiegelichtant. fol. Bett. Trumeau. u. and. Spieg., verich. Tilbe preisw. bet Klanver. Am Romerto. 7.

Chaifelongues 10 fast neue Chaifel. von 220 bis 320 Dit. Geipp, Eleonorenitroße 7, 2 t., Bertramstraße 25. Laben.

Brachtvolle pol. neue Vertifos

(Bracht - Eremplare) nur 825 Dit, elegante buntel

Speisezimmer nur 4500 Mt., nehme jeb. gebr. Möbelftud in Babl. Anfeben obne Kaufzwang. Möbelhaus "3 Abler", nur Otanienftr, 12.

Für Die gablr. Chrungen und Gludwuniche anlag-lich unferer

filbernen gohzeit

lagen wir hiermit allen auf biefem Bere unferen hernlichten Dant. Ct. Buid u. Frau

Gneilenaultraße 31.

Bon Bahlpolitif hat bas beutsche Bott genug. Dit Baftpolitif bant man bie gesammengebrochene Birts ichaft nicht wieder auf. Bahlpolit f befreit uns nicht aus den Fesseln ber feindl den Knechtichaft. Dit Bahlpolitif chafft man nicht ben Beift ber fit:lichen Erneuerung. Bahlpolitit ift feine nat onal: Bolitit. Gaatspolitit ift uns not!

Sie fordert von den Parteien,

daß fie ihre Conbermuniche um der großen Aufgaben des Bieberaufbaues willen gurudftellen. Wir erleben aber, baß gerabe von tonfervati er Ceite bie eirzig mogliche Bolitit ber mittleren Linie aufs heftigfte befampft wirb. Destalb fei hier aus bem eigenen La er ber Deutschnationalen ein Rronzeuge aufgeführt, beffen Ausführungen für bie gegenwärtige Politit der Deutschnationalen die icharifte Berurteilung bedeutet. In feinem Buche "Belimende" ichreit

Graf Posadowstn:

"Daß bie Deutsche Bollspartei fich entschloffen bat, ber neuen Regierung beigu'reten, verb'ent entschleben Anerfennung. Die Bartei wird ftarte Gelbituberwindung üben muffen und die politifche Berantwortung fur manche Da regeln ftilfichweigend gu tragen haben, die ihren Babiern und ihren Bertretern innerlich unliebfam find.

Tropdem hat die Deutsche Volkspartei politisch richtig gehandelt,

wenn fie burch ihren Beitritt gur neuen Regierungsgruppe ben rechten Fagel bes Bentrums und ber Demofratie gu ftüten fucht.

Es ist eine vaterländische Tat.

Die Deutschnationale Bolfspartei ift in die neue Gruppenbilbung nicht einbezogen; es mag bies auf ihre Mitglieder verftimmend wirfen. Bolitit ift aber Schabspiel, wo nur mathematifche Ermagungen und nicht Ge,ubleregungen einen Enberfolg versprechen.

> Un diese neue Regierung dürfen von der Partei feine Forderungen politischer und finanzieller Urt gestellt werden,

welche bie Partei, felbft wenn fie maggebenden Ginflug in ber Regierung hatte, felbft nicht gu erfullen vermochte."

Bojabowifty verlangt bann, bag Ctaatspolitit und nicht Bahipolitit getrieben wird.

Staatspolitif hat die Deutsche Volkspartei getrieben!

Darum verdient sie die Unterstützung aller, == die von Wahlpolitik genug haben. ===

Donnerstag, den 24. Februar, mittags 1 Uhr, tommen im Gemeinbegimmer gu Solgbaufen fi/M. nachftehende Solger gum Musgebot :

14 Festimtr. Alteichen

Gidenftamme, gutes Bagnerholz 40

70 Bichten ftamme 300 Riefernftamme

Fichtenftangen 1., 2. u. 3. Ri. 160 Gerner tommen bor bem Ginichlag gum Musgebot:

600 Feftmeter Riefernftamme (87jährig) Rahlhieb.

Die Hölzer lagern auf guter Abfahrt etwa 3—5 Kilometer vom Bahnhof Hohenstein und Midelbach entfernt. F 227

Solshaufen u/M., ben 14. Februar 1921. Der Burgermeifter: Grnft.

Bein-Berfteigerung.

Im Lonnerdiag, ben 8. Mary 1921, verfteinern wir in Maing, im "Caale ber Liebertafei", Große Bleiche 56, bormittage 11 Ahr:

18/1 u. 14/2 Stüd 1919er eigenes Machstum

aus guten und beften Lagen von Oppenheim und Dienbeim.

Kilgemeine Brobetage in Oppenheim, Amts-gerichtsvlag 2, Montag, den 21. und Freitag, den 25. Februar, sowie am 3. März 1921 vor der Ber-steigerung im Bersteigerungslofale. Proben nach auswärts fonnen nur in be-schränt er Zahl abgegeben werden.

Willy und Ludwig Winter, Beingutsbefiger, Oppenheim a. Rh.

Männergefargverein Union, E. B. Countag, ben 20. Februar, ab nachmittage 4 Hhr :

fm Saatbau Daberfted, Donheim (gegenüber Rathaus). Cs fabet höflichft ein Der Borftand.

Hotel Kaiserhof

Ab Sonntag, 20. Februar: Tagleh von nachmittags 41/, 1 is 61/2 Uhr und abends 8-11 Uhr:

Tanz ~ Konzeri der Harskapelle.

Café Völkerbund

Rheinstraße 17, Ecke Wilhelmstraße täglich 6 Uhr:

Auftreten der Tirolertruppe humoristische Vorträge.

Ich empfehle das vorzügliche und allgemein beliebte

Felsenkeller - Bier

(Volibler)
In Original Brauerei-Flaschenfüllung.
Lieferung erfolgt frei Haus.

Carl Dillenberger

Flaschenbierhandlung Telephon: 2697. Keller: Blücherstr. 28.

Miesbadener

Don-. Gemafe- und Kartoffelgrobhandlung Tel. 43:0 35 Oranienftrage 35 3el. 4310. Offerieren gu außerft billigen Breifen:

Ia gelbe Speifemöhren per Bir. ML 30 .-Roterüben Ia Qualitat Comargmurg. per Bfb. , 2.40 la Rojentobl " "

0.80 la Rarotten fowie andere Corten. - Jeben Tag frifches Bemufe u. Ia Speifefartoffeln, gu reellen Breifen. Detailvertauf im hinteren hof linis.

Obebni46licost is Andres Chemisia



C. Dorfstecher & Placht. G.m. & H. Bad Oodesberg Voratig bei: Louis Klumei, Nero-Drogerie, Nero-straße 46, Wilh. Machenheimer, Adler-Drogerie, Ecke Bismarckring u. Dotzheimer Str., Otto Siebert, Apotheker, Schloß-Drogerie, Marktstraße 9.

Unnoncen-Expedition alse Zeitung. O. Siet, Abeinfir, 27 (Sandtp.)

Mieter

Left, was Euch durch bie Sausbefiger. Bartei droht!

Tretet fofort bem Mieterichus bei. 5 .- Mt, halbjährlich.

Anmelbung: Bahnhofftraße 11.

Jetzt ist es Zeit für

Umpressen u. Modernisieren von Strohhüten

nach neuesten Formen. - Teleph. 1893.

M. Schrader, Langgasse 5.

Gelegenheitstauf! - Frottiertücher!

Sch den Gie 80 Mt. ein per Boft und Gie erhalten eines unierer weißen Frottiertilcher, Größ: 55/110, Wert 50 Mt. Falls bamit zufrieden, bestellen Sie weisere 6 sur 175 Mt. Postgebürren frei. Wir verfausen dirett an Berbrancher. Sie spären badurch den Gewinn des Zwischenkändlers.

B. C. Reibeder & Co., Cobieng.

Morion

Soeben ist die große Sendung neuer Mortonfülhalter eingetroffen. Erst-klassige Präzisionsarbeit

Carl Koch, Ecke Michelsherg u. Kirchg.

Konfirmandenhüte werden in kürzester Frist in erstklassiger u. fachmännischer Ausführung gereinigt, gefärbt und umgepresst

Jenny Matter Bleichstrasse 9. - Teleph. 895

Billiger als Frachtgui :: und schneller als Ellgut!

Regelmäßiger Elifaurdienst Wiesbaden, Malnz und zurück Abfahrt täglich:

Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraße 3 L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Mainz, Rheinallee 21. Tel. 840.

Gummibesohlung!!

Glanzend bewährt, dauerhaft wie bestes Kern eder, billig: Für Damen mif Absätze . . . Mk. 20.-Für Herren mit Absätze . . . Mk. 25.-

3 Neugasse 3. Reinmann.



GEBRUDER LEICHER WIESBADEN, ORANIENSTR.6

Dojenfleifd, Kalbfleifd

au befondere billigen Tagespreijen.

Roitbeef u. Lenden im Ausschnitt. Leber u. Blutmurft Pfd. 8 .- Mt. Mehgerei Baum, Wellrihitraße

Ede Edwalbader Etrage.

Lanzkron & Mathiason Frankfurt a. M.

Röderbergweg 26.
Telephon Hansa 2:3.
Telegrammedresse "Lanzarta Frankfortmain".
Chemika lien-Farben-Drogen- u. Arzneiwaren. Export. Import.

Spezialanfragen erbeten Einen in Wiesbaben bei Frifeuren, Drogerien u. einschläg. Geschäften nachweisbar gut eingeführten

Provisionsreisenden

gum Mitiühren eines enviesen absahsähigen lohnenden Artilels sofort gesucht. Birones-Bertried Edm. Edner, Frankfurta. M. Edenheimerlandtraße 115. F53

Schwarze Meider Schwarze Blusen Schwarze Röcke

· Trauer-Hüte · Trauer-Schleier

Trauer . Stoffe eleganteften Musffigrims.

Blumenthal



Gute Rahmaschine su verf. Frankenftr. 22, 1

Wanderer: Motorrad

3 PS. 2 Inlinder, mit Trittbrettern und Kid-statter, in gutem Zustand istert fohrbereit, du verk. Ernst Mortmann, Ingenieur, Rauentbaler Stroke 8. 2. Telephon 3435.

Mitbecterde, Wasserleitung, verschied. Blumen u. Stauben au vert. Näheres Wellris-itraße 41. 3 oder obere Lahnür... Feldweg links

Polizeihund Dreffier u. Becht-Anftal: Biebrich. Retibergau, tauft u. übernimmt Raffe gunbe in Dreffur.

Stufflügel oder Piano

su faufen gefücht. Off. an Fr. Bonel, Frankenttz. 19 L. Ctage, Telephon 2693. Gude ein gut erhaltenes

Mlavier

aus birefter Brivathand au faufen u. birte ichrif! Ungeb. gu richt. an Frl. 3chafer. Gtififtr. 24. B. Fahrräder

Tüdt. felbitanb.

Monteure fucht Samann u. Rrage moller. Geerobenftrage 10.

Sohe Belohnung!

Ginselner Berl-Obrring mit fleinem Brillang am Dienstag verloren. Abgus. bei 3. S. Sefiumelier.

verloren.

Der Derr im fursen aranen lleberzieber, ber am Gonniag. 23. Januar, in ber Rübe bes Milchbäuschens, Dosh. Str., am. 7 u. 6 abends, ben Bels gefunden hat. wird hiermit aufgefordert, ben lelben innerhalb 3 Tagen Cobenitrase 26, 4 St. L. abzuliciern, andermialls Strafantras megen

Zundunterichlagung itellt wirb,

100 Mart

Belohnung! Trauring vertoren! 3nichrift : H. H. 5. Deg. 1904. 15. April 1905. Grieb ichftrage 81.



Mit "EFFAX" die Schuh' zu putzen, Ist eine Lust! O' hatte ich das Mittel

Hochgesand & Ampt,

Früher schon gewußt!

Seifen-, Fett- u. Chem. Fabrik, MAINZ.

Vertretung u. Lager:

Carl Kruse, Wiesbaden,

Telephon 338L Zietenring 18.

Kneumatismus- u. Gichtleidende finden ersehnte dauernde Heilung durch

Apotheker Schuh's Homeopath Gicht - u Rheumatropfer

Zu einer Kur 3-4 Flaschen erforderlich. Ohne schädliche Nebenwirkungen auf Herz u. Magen. Selbet in veralieten Fallen wunderbare Erfolge.
Preis pro Flusche 5.— Mk. Zu haben in der
Oranien-Apotheke, Taunusstraße 57.
Auskunft und Versand dur h

Apotheker Schuh's Homeopath. Central-Labor. Köin, Moselstraße 52. F174

sowie valkanisierte Autodecken, ferner Zahngummi, franzos. und erg. Fabrikat, stels greifb r am Lager des

OMPTOIR GENERAL

Pillale Wieshaden Dotzheimer Straffe 105. — Tel. 5010.

Hohe Belohnung!

bem Beberbringer b'r am 17. Februar 1921, alents im Bahnhof vom Bune jur Autobalteftelle verlocenen Urmbanduhr.

Blatin mit Brillanten. Abgugeben

Bortier, Sotel Rofe.

Standesamt Wiesbaden 200 Mt. Belohnung bemi., ber mir s. Wieber Um 13. Jebeuar: Genera leutranta D. Rubolf v. Koerbe 73 J. — 16.: Witwe Johann Ralle geb. Rerbet, 78 J.: Kit Welter Schnieben, 8 N.: A Welter Schnieben, 8 N.: A velibe Karl Kham Arnoob, 74 J. Drivarieta Gnille Eddr. 49 J. 17.: Raufmann Ernk Misjoh

demi, der mir 3. Abledeterlangung meines heute,
am 18. 2. 21. am daule
Selenenstroße 24 abhand,
ackomm. Geldhälis Nades,
Brennabot. Ar. 683718,
braun anochrichen, behilflich ilt. Bor Antauf wird
aewarnt. Sekurich Wels
Kirchgalle 64.



Sterbefälle.

Gott bem Al madit gen bat es gefallen, meinen fleben Mann unferen treubeforgien Bater, ben

Rechtotonju'enten Johann Kaschau

unerwartet, verfichen mit ben fil. Sterbefaframenten, gu ich in bie Ewigfeit abgurufen,

Um ftil e Teilnahme bitten Die trauernden hinterbliebenen : Muna Kajdau, geb. Dries 30 ef Raid u, Rechtsauwalt. Maria Raidau.

Biebbaben, Mheinftr. 77.

Die Beerbigung sinbet Montag, 21. Febr. 1921, nachm. 33/4 ilin, bon ber Leichenhalle bes Sübfriedhofes aus ftatt. Di feierlichen Exeguien iinden am Bontag in der Bonifatiusfirche um 91/4 Uhr fta.t.

Bergliden Dant für bie und erwielene innige Teilnahme bei bem Binfcheiben umres

Heinz.

3m Namen ber trauernben Sinterbliebenen : Beinrich Semmerle.

n lift nbendo, im zieilfaline intistudet, ift zu gleicher Zeit Ernerimintele und auch Auflätungsobend, de Merion alle Erperimente eitstet und de melk, beh ieber Menich telepatuliche Befähigung belipt.

Tan "Roijerhof" finden, wie und mitgereilt wird, ab Sanntag, ben 20. Jehruar, in der Salle des Oriolo inglich nachmittage und abende Inne Rongert o der hausbande hatt.

Sport.

* Juhball. Genntagnachmittag 3 Uhr treffen fich auf dem Spartplat an der Arentsurice Etrope (nicht dinter der Beitsberriadieit) im Spiel um den Berdandspotal der Sportverein Desham Wild (A-Klaffe) und eie Spielerzeinigung 1914 Biesdaden (h-Klaffe). Da delde Bertrete ihre delen Spieler auf den Plag bringen, so flet ein spannender Weitstampt in Archafte verstäte der gete Artifte. — Ein leiten Sanniag spielt die 1. Mannichoft von Sportverein "Frisch auf gegen den Sportverein "Frisch auf" Bindurg (L. Mannichoft) 4:1. Um Genntag spielt Sportverein "Frisch auf" Wiesdaden gegen Mermatte" Etriffe.

Circille.

Docken. Em Senning finden auf dem Sporiplas an der Frankfurier Strafe um II Uhr vormittage ein Spiel der 1. Hoden-Manulchaft gap n die 1. des Areupnager heckenflude flatt, um I Uhr ein Spiel der 2. Manulchaften der gleichen Gereine. Belde Ramplicheften dem Speelwerelin treien in flätter Muskeltung an.

Ter Turnpecien Mischaben eröffnet am Sountag feinen desefthelgen Spielbettieb auf feinem Spielplach an der Kaiferftraße. Spielbeginn 3 Uhr parmittage.

9 Mhr varmittags.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Berlin.18. Febr. Die Stimmung, mit der der Londoner Konterenz entregengeschan wird, lähmte an der Börse die Unternehmungslust. Regeres Geschäft fand nur vorübergehend statt. Großem Interesse beremeten Deutsch-Australische Dampfschiffahrt. Deutsch-Übersee Elektrizitätsaktien, Goldschmidt und Deutsche Waffen, die sämtlich über 10 Proz. sewannen. Hösch belten eign anfänglichen Verlust von 14 Proz. wieder ein und stiegen darüber hinaus noch um 9 Proz. Sonst war die Kurstewegung eng begrenzt. Die Steigerung überwog aber, da die Besserung der Devisenkurse einer höheren Bewertung Vorschub leistete. Valutabeniere zogen an. auch Schantung. Anlagewerte waren gift bei Behauptung des gestrigen Kursstandes.

Kurse	TOTE	17. 1	Pebruar	1921.

Div.	Bank-Aktien.	In The	Ditte	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	247.53
10	Berliner Handelages.	233.25	0	Hobeniohawerke	720.50
1280	Commers. u. DiscB.	296.50	0	Höseh Einen u. Stahl	518.00
-	Darmstädter Bank	173.00	10	fise Borghan	
12	Deutsche Bank	294.00	0	Könige-u. Laurahütte	308,70
10	Disconto - Commandi:	239.50	39	Kall Aschersloben	333.03
291	Dresdner Sank	207.50	8	Kostheim Cellulose.	342.75
300	Mitteld. Creditbank .	176.00	155	Kronprins Metallf	793.00
70	Nation - ft. f. Deutschl.	137.00	1780m	Lakuseyer u. Co	211.25
11.5	Gesterr, Kredit-Aust	59.50	4 6	Lauchhammer	561.00
8.21	Reichsbank	150.00	12	Lindes Elsmaschinen	310.25
1000		THE PERSON NAMED IN	118	Ludwig Loewe u. Co.	653,75
1000	Industrie-Akila	A CHARLES	1 8	Mannesmann Röhren	SARQO
10	Albert, Chem. Werke	530,00	1 4	Oberschles.Birenbed.	238,33
18	Adler-Fahrradwerke	250,35	14	EisInd.	2 18,00
20	Augaburg - Nürnberg	350,00	17	Koksw.	430,35
10	Allg. RiektrGes	294,75	16	Orenstein u. Koppol	493,00
10	Borgmann, Elektris.	320.05		Phon. Bergh. u. Hutte	554.50
10	Bad, Anillo u. Sods	510,50	98	Porpellant, Kabla	571,00
(D) (1)	Binmarck-House	00,00	116	Roeltzer Zuekorreff	355,00
100	Bochumer Gulletabl .	430. 0	15	Rhein-Nasa, Bergw	761.00
14	Braueral Schulthois .	00.00	9 23	Rhoin. Stuhlwerke	502,20
244	Buderus Eisenworke	474.00	12	Riebeck Muntan	415.00
15	Boton- u. Monierbau	333,30	15	Rombacher Hüttenw.	
10	Deutsch-Lux, Bergw.	310.30	0	Rhein. Metallwarent.	338.00
95	Deutsche Kaliworke	349.00	26	Suchaenwork	281,30
70	DuschUobersElekt.		70	Sobuckers Elektris	314,21
15	Donneromarek-Hitte	537.00	130	Stemens u. Halska	227,75
26	Dürrkopp, Bielef. M.	8 23 .00	514	Sadd. Eisenbahnges.	104.00
50	Dtach. Walf. u. Mun.	517.00	2011	Versin. Glanzatoff.F.	81-100
20	Daimler Motoren	8 15.20	贈	Varginer Papierfahr.	5 10.00
45	Deutsche Erdöl-Ges.	00,00	16	Versin. Coin-Rottw	342.00
18	Elberfelder Farbent	6 11.00	12	Waller-ter-Moor Ch.P	249.45
12	Sachweller Bergw	319.03	35	Westeregeln	521.00
25	Priedrichshütte	00.00	0	Zelistoff Waldhof	430.46
115	Falten & Guilleaume	675.00	266	HumbAmerPakett.	107.00
		220.25	0	Hansa-Dampfachiff	383.03
10	Geiswelder Eisenw.	00,00	.0	Norddeutscher Lloyd	195.83
		337.74	9	Schnntung-Bisonb	444.01
19		330.00	0	The second secon	TOTAL STATE OF
14	Höchster Farbwerks	425.50	0	Türk. Tabakregie	772 0)
15	Harpener Bergbau .	433.00	0	Otavi Minen	330 10
	Committee of the Commit	250 00	5	Genusscheine	525 53

Der Markkurs im Ausland.

mz. Maiaz, 18. Febr. Kaum hat sich die deutsche Währung von den Rückwirkungen der Pariser Beschlusse etwas erholt, so drückt bereits die Londouer Konferenz auf den Stand der Mark, die heute weiter zurückging, in Zürich um 0,40 auf 9,571½, in Amsterdam um 0,03 auf 4,871½, in Stockholm um 15 auf 7,60. In Paris hielt sich die Mark allerdings unverändert auf dem gestrigen Schlußstand (23). — In Berlin wurden die ausländischen Zahlungs-

mittel erneut etwes erhöht, iedoch war das Ausmaß der Er-höhung nur gering, außer bei Amsterdam, das um 80 auf 2060 und bei New York, das um 1 auf 5975 stieg.

Marktherichte.

= Ven den Vichmärkten. Hamburg. 17. Febr. Dem Rindermarkt waren 2917. dem Schafmarkt 858 Tiere auze-trieben. Der Handel gestaliete sich schleppend. Es notiertes för 100 Pfund Lebendgewicht: Ochsen 500 bis 850 M. Bullen 450 bis 800 M. Färsen 500 bis 850 M. Kühe 450 bis 700 M. Schafe 450 bis 700 M. — Frankfurt a. M., 17. Febr. Auftrieb 38 Rinder. 278 Kälber. 248 Schafe, 148 Schweine. Der Handel verlief flott Ea nofierten für 100 Pfund Lebendgewicht: Kriber 600 bis 1000 M. Schafe 650 bis 800 M. Schweine 1150 bis 1450 M. — Husum. 17. Febr. Dem Ferkelmarkt waren etwa 100 Tiere zugetrieben. Der Handel verlief langsam und pro Pfund Lebendgewicht wurden 8 bis 1250 M. bezahlt.

Wefferberichie.

Meteorologische Bonbachtungen der Stalt Wieshaden.

28 Pohruar 1921.	morgens	2 Uhr 17 nackm.	aben is	Mittel
1 with sufora. Normalschwere	183.0	184.6	186.9	1260
red. suf dem Manracapiegal	183 E	264.9	1817	165.0
Dunetananana (Celaluu		14	28	6.4
Relat Feushtigked (Prozente)	N.M. I	215 etill	NW 1	74.7
Assuersablagabihe (Millimeter)				-
Middleto Tomperatur (Ceimas:	92.	Niedrigs	te Tempera	tige: 6 L

Die AbendeAusgade umfagt a Seiten

Sauptidriftfniter: 6. Bettid.

Fenentwortlich für ben politificen Teil; G. & ant ber; für ben Wibaliumgeseil: E. B.; F. Santherr für ben tolalen und penoinzischen lawie Gertabreigen und hentelt B. Gb; jur die übriegen und Action Darie Bereit und ber allen ber

Sprechitunge ber Schriftleitung 13 bis 1 Ubr

Leaurin

hilft über Nacht, is harten Pallen 3-4 Nachte, Erfolg garantiert, Prois 4 Mk.

Augunvernaut: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

"bosamin" ist zur Erhaltung gesunder weißer Zähne unbedingt notwendig. Preis 3,50 Mk.

Wir hatten Gele enheit, grosse Posten Weisswaren, nur g te Qualit tswaren, sehr günstig einzukaufen und verkaufen dieselben zu auffallend billigen Preisen.

Hemdentuch 11.75, 10.50,	8.75
Rretonne gute Qualitäten, für Kissen- bezüge 17.50, 14.50,	12.75
Damast 130 cm breit, für Bettbezüge. 52, 43,	39.00
Bettuchstoffe gute Qualitäten. 48, 42,	34.00
Halbleinen für Bettücher 52	44.00
Flockköper weiss, schöne weiche Ware, 19.75,	16.50
Satin 80 cm br., weiß, schwarz und farbig	
Handtuchstoffe weiss von	12.75
Küchenhandtücher abgepasst, von	5.75 an
Bettuchbiber ca. 145 cm br., gute Qual.	
Bettücher aus gebl. Kretonne, 15)/225, ge-	69.00
Rissenbezüge mit ausgenähten Bogen glatt, aus Ia Kre-	

Damen-Taghemd neue Form, gu Stoff	
Damen-Taghemd aparte Form, gant gestickt	
Damen-Beinkleid gut. Stoff m. hübs	ch. 32.00
Damen-Nachthemd elegant gesti	ckt 79. 00
Damen-Untertaillen mit hübse	her 18.50
Stickerei-Unterröcke stoffe u	te ind 55.00
Batist-Wäsche darunter einzelne	weit
Kinder-Wäsche Knabenu Mädchen	unter
Erstlings-Wäsche in unübertroff.	Preis
Brstlings-Jäckehen weiss, gestrie	ckt 6.75
Taschentücher jeder Art	on 2.75

Stickereien in allen Breiten 200/0 Rabatt Sinzelne Beitwäsche, Tischwäsche, Kandarbeits-Decken Normalwäsehe, Wolldecken, Steppdecken, Dannendecken, Schurzen, Gardinen im Preise ganz bedeutend ermässigt.

Markisirasse, Ecke Neugasse. = Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen, Betten und Kinderwagen.

Friedr. Marburg Likörfabrik Neugasse 1.

wer will feine souhe icibit bill. u. aut bejoblen? der faufe Golfath-Leber bel Goliath - Edubriell. icatt. Coulinitrage 3.

Zahnpulyer Zahnpasia

Blendend weiße gesunde Zähne-Hauptverkaufsstellen: Drorerien Brecher L. Rimmel R. Petermann Wills. Muckenhelmer O. Siebert

Shind gewordenes Shildpatt mird wie neu aufvoliert in ber Flora Drogerte, Er, Burgitraße 5.

H. Krah.

Büromöbel eigener Antertigung.

> Karl Fischer Schreinerm.

Fuhren aller Art



etwas su leiben ober su borgen. Do ich für nichts baite.

Wilh. Weber

Konzert-Direktion Heinz Hertz, Wiesbaden.

KASINO, Freitag, den 25. Februar 1921, 8 Uhr:

IV. Elife-Konzerf Lieder- u. Arien-Abend Kammersänger

Richard Tauber Henori

> Staatsoper Dresden. Am Flügel: Julius Ernsthaft.

PROGRAMM: L'eder: Schumann "Dichterliebe", Grier, Strauß. Arien: Rienzi, Eugen Onegin, La Bohème.

Karfen: Mk 12.-, 10.-, 8.-, 6.-, 4 -- bei Born & Schottenfels, Theaterbüre Engel, Stoppler, Rheinstraße.

Dienstag, 22. Februar, abds. 71/, Kasino, Friedrichstr. 22:

Graener~Liederabend!

Erstaufführung! Am Flügel: HANS GOEBEL. Vorverkauf: Born, Engel, Stöppler, beide Schellenbergs, Schottenfels.

Sonntag, 8 Uhr abends, Lyzeum Schlossplatz:

Die Wahrheit über den

Freier Eintritt für jedermann.

Pr. Reihlen-Stuttgart.

jo fleist ber Stimmgettel ber Deutschen Bollspartei für die Stadt Bleebaben aus.

Landiag: Deutsche Bolfspartei. Proving (Rommunallandtag): Deutsche Bolkspartei.

F791

Nassauische Landesbank Sparkasse

Wir haben in Wiesbaden, Bismarckring 19 (frühere Tagblatt-Filiale) eine

Geschäftsstelle

errichtet, bei der Bank- und Sparkassengeschäfte ausgeführt werden können.

Lehrerinnenverein für Nassau E. B. Mantel, ichlanke Figur, verf. Janien. Connenberg.

Sauptversammlung
am Camst g. ven 5. värz 1921, 6 nhr. Lyzeum I.
1. Jahresverichte

1. Jahresverichte Bahl bie fel'v. Borftanbes und einer Bei igerin. Bereinena brichten. Zer orftanb.

Bereinena brichten.

F 184

bei Mjabr. Rudsablune'

Consignataires Réunis

Agenturen in allen bekannten Hafenplätzen. Consignation, Stevedoring, Transit usw.

Vertreter der Compagnie Générale Transatiantique Paris.

Regelmäßiger monatlicher direkter Dampler-Dienst von Hamburg nach Ecuador, Peru, Chile, Havanna, Vera Cruz und Tampico.

Passage-Gelegenheit ober Frankreich nach New York, Cuba, Mexico usw.

Niederlassung in Hamburg, Admiralitätsstraße 7. Fernspr.: Hansa 3911, Elbe 3611 u. 316. Telegr.-Adr.: Consren'oc.

Bas mill det Mieter Tag bie jegige Regierung (4 Sozialdemokraten, 2 Jentrum, 2 Temofraten) burch bie 3mangsbewirtichaftung im Wohnungswesen und als Bahlet beachten ? ber Mictericungefengebung ben Mietern Milliarden erfpart haben, bie fonft ben Saus- und Grundftildsfpefulanten gugefallen maren.

Bas muß der Mieter willen?

Tag ber Mietericutyverein (Gip Biesbaben) eine Anfrage an bie hiefigen politifchen Barteien gerichtet und um Stellungnahme gu folgenben Fragen ersucht hat:

- 1. Bie ift Ihre Stellungnahme ju bem geplanten Mietftenergefet ?
- 2. Bie ftellen Gie fich ju bem von ber Regierung eingebrachten Entwurt eines Reichsmietengesetes?
- 3. Bie verhalten Gie fich zu ber 3mangewirtichaft im Bohnungs. wefen ?

Antworten gingen ein:

Demofratifche Bartei : - feine.

Bentrum: hat - noch feine Beit.

- Die Deutsche Bolfspartei und bie Deutschnationale Bolfspartel fühlen sich nicht gewachsen, örtlich diese Frage zu beantworten, sie wollen in Berlin Rat holen. Die Reichstagsfraktion der Deutschen Bolfspartet will neben ben Intereffen ber hausbefiger auch bie der Mieter "entschieden" vertreten.
- Die brei lintsftehenden Barteien erflatten übereinftimmenb: Mb. lehnung bes geplanten Mietsteuergefeges. Aufrechterhaltung ber Zwangswirtschaft im Wohnungswesen.
- Die Sozialdemofratische Bartei betont besonders: Die Bohnungs- und Wieterfrage fann nur burch ben Reubau von Wohnungen gelöft werden. Wie die hierzu notwendigen Mittel aufgebracht werben, bedarf einer eingehenden Brüfung durch alle in Frage fommenden Körperschaften. Die logialbemofratische Bartei Deutschlands bietet die Gewähr, daß sie in allen Fragen des Mieterichutes auch bei bem geplanten Mietsteuergeset im Reichs- und Landtag eine gerechte Berteilung bei Aufbringung ber Mittel, unter Berudichtigung ber finanziell ichwachen und finderreichen Familien, vertreten wirb.

als Bähler handeln?

Die muß der Diefer Er muß mablen und muß to wahlen, daß feine Dieterintereffen im Parlament wirffam vertreten werben. Durch ben Gieg ber Rechts. parteien besteht bie Gefahr, bag bie 3mangswirtschaft im Wohnungswefen aufgehoben wird und Gefete beschloffen werben, gegen bie ber beste Mieterverein machtlos ift.

Darum wählt die Goziald. Partei Deutschlands (6. P. D.)

handwerter u. Gewerbetreibende ! Auf zur Wahl!

Stimmt für die burgerlichen Parteien, die wieder aufbauen und felbständ. Gewerbe und Besit schützen wollen.

Stadtverband für Handwert und Gewerbe.

F362

am Sonntag, den 20. Februar

Soiet Epiegel, Krangolab F 791
"Jum Kar ohof", Rheimftraße, Ede Karltraße
"Zum Robenfteiner", Bertramitraße, Ed: He imunbstraße
"Jum Gneif nen", Ede Beitenb und Gnei enaust aße
"Jur Bli ipbeburg" Bhiippebergstraße 21
Geichäftsstelle ber Bare, Friedrich raße 9.

Konfirmanden-Anzüge

dunkelblau, ferfigt an für 500. – Mk.
Prima Stoff u Zutisten.
Feine Maßschneiderei. Begermann, Doizhelmer Straße 63. au pf. Solland. Schanitt. 5



Aulturpolitit

ie Unterrichtsmittel werben immer teurer, bas Schulgelb ift taum noch erichwinglich. Biffenichaft und Fortfcritt, Runft und Technit find g fahrbet. Mit dem wir. schaftlichen Riebergang geht Periprechungen der Novembermanner geworben? Benn es to meinen Bucherer ihren Rinbern eine hobere Schulbilbung guteil werden laffen. Die bon ber Breußischen Regierung betriebene arteipolitif ift feine Kulturpolitif. Soll die beutiche Rultur noch gerettet werben, bann muß ber 20. Febr. ber fogialiftifchen Digwirtichaft in Breugen ein Ende machen und eine Bolitif ber Gachlichfeit u. bes Coupes geiftiger Arbeit einleiten.

Deutsche Bolfspartei!

herren-Rad

Diplom.-Sore.biifa malit eichen, u. berri Kuche au vert. Geerobe ftrage 11. S. L Ding.